

Index Molluscorum Maris Japonici conscriptus et tabulis iconum XVI illustratus a **Guilielmo Dunker**, phil. Dre., Prof. p. o., Cassellis Cattorum, sumpt. Theodori Fischer 1882, gr. 4^o.

Seit der Herausgabe der ersten Arbeit unseres Nestors der Conchyliologie über japanische Meeremollusken ist ein Zeitraum von 21 Jahren vergangen. Damals brachte er dem conchyliologischen Publikum nur eine kleine Liste, aber diese erste Arbeit enthielt doch bereits viel Neues und Eigenthümliches. Seitdem sind grössere und kleinere Beiträge zur Fauna von Japan durch Liske, A. Adams, A. Gould, E. A. Smith, T. Davidson und durch von Middendorf und von Schrenck erschienen. Unser Autor fasst nun nicht bloß Alles, was über die Meermolluskenfauna von Japan bekannt ist, hier in einem geradezu fürstlich von Th. Fischer in Cassel ausgestatteten Bande zusammen, sondern er vermehrt auch noch die Anzahl der bekannten Arten mit neuen oder zum ersten Mal in den japanischen Gewässern nachgewiesenen Formen um ein sehr Beachtliches.

Der vorliegende Index will eine kritische Aufzählung aller bis dahin aus dem genannten Gebiete bekannten Schnecken- und Muschelarten sein und wird dieser seiner Aufgabe, wie uns scheint, auch in vollem Maasse gerecht. An strengster Kritik von Seiten des Verfassers scheint es wenigstens nicht gefehlt zu haben, und wenn auch gar manche, namentlich der Adams'schen Arten mit bereits bekannten zusammenfallen und viele derselben selbst bei vorhandener Abbildung und Diagnose kaum wiedererkannt werden dürften, so mussten dieselben der Vollständigkeit halber hier denn doch aufgezählt werden, und kann ihre Berücksichtigung dem Autor kaum zum Vorwurfe gereichen. Wenn Kobelt in seiner Anzeige

des Werkes im Jahrb. d. d. Malak. Gesellsch. 1882 p. 92, die Ausstellung macht, dass er ungern eine Vergleichung der japanischen Conchylienfauna mit anderen Faunen vermisse, so ist dies schon desshalb kaum als ein Vorwurf zu betrachten, da ja unser Autor in der Vorrede ausdrücklich hervorhebt und darauf verweist, dass v. Middendorf, v. Schrenck und auch Lischke bereits in ihren umfangreichen Werken dieses Capitel ausführlich abgehandelt haben. Selbst die Vergleichung mit v. Martens' prächtiger, neuerschienener Fauna der Maskarenen würde kaum besonders wichtige und jedenfalls nicht wesentlich neue Gesichtspunkte ergeben haben. Der Autor scheint uns vielmehr auf ganz andere Dinge Gewicht gelegt zu haben, indem er eine Fülle von Anregung in Anmerkungen, Erörterungen, Correcturen, Vergleichen mit lebenden und fossilen Arten und Aehnlichem darin niedergelegt hat, von dem ich hier nur einige besonders interessante Thatsachen herausgreifen will:

p. 1 führt der Verfasser die Gründe auf, welche ihn veranlassen, zu glauben, dass *Argonauta argo* L. in mehrere Species zerfällt werden müsse;

p. 3 werden die Adams'schen Subgenera von *Murex*, p. 66 die Adams'schen Genera und Subgenera der *Scalariaceen*, p. 101 die Subgenera von *Cypraea* und p. 104 die von *Cancellaria*, die A. Adams späterhin sogar als Genera gebrauchte, einer abfälligen Kritik unterzogen.

p. 5 wird für *Murex rota* wegen der Structur des Deckels ein eigenes Subgenus verlangt;

p. 11 wird für das Genus *Trophon* gegen Adams die masculine Form vertheidigt, p. 87 dagegen für *Monoptygma* die neutrale Endung betont, p. 133 für *Adeorbis* die masculine und für *Cyclostrema* die neutrale Form in Anspruch genommen;

p. 12 wird für das „rostrum“ von *Fusus* gegen die „cauda“ vieler Autoren eine Lanze eingelegt;

p. 15 wird *Siphonalia* als Section von *Fusus* anerkannt, p. 33 dagegen *Volutharpa* nur als Section von *Buccinum*, nicht als eigene Gattung anerkannt; p. 78 soll ebenso *Styloptygma* besser mit *Syrnola*, p. 88 *Jolaea* mit *Menestho* zu vereinigen sein; p. 94 wird dagegen *Nubecula* Klein = *Rollus* Montf. = *Tuliparia* Swains. als Gattung neben *Conus*, p. 141 *Turcica* desgl. als selbstständiges Genus aufgefasst;

p. 20 wird der Name *Pleurotoma* gegen *Turris*, p. 27 *Tritonium* gegen *Triton*, p. 34 *Desmoulinsia* gegen *Desmoulea*, p. 59 *Sycotypus* gegen *Ficula*, p. 62 *Uber* gegen *Mamma*, p. 81 *Odontostoma* gegen *Odostomia* und *Odontostomia*, p. 89 *Neso* gegen *Niso*, p. 126 *Narica* gegen *Vanikoro*, p. 134 *Umbonium* gegen *Globulus* und *Rotella* und p. 152 *Scutum* gegen *Scutus* vertheidigt;

p. 100 wird *Cypraea adusta* Chemn. als Species neben *C. onyx* L. aufrecht erhalten;

p. 110 berichtet Verf. über die Schicksale des seiner Zeit von ihm verfassten Index der Mollusken, welche auf der Novara-Reise gesammelt worden waren;

p. 120 erklärt er den Unterschied der Gattungen *Rissoa* und *Onoba* für unerheblich;

p. 150 vergl. die interessanten Notizen über das Genus *Macroschisma* Swains.;

p. 174 wird die Gattung *Ensiculus* H. Ad. neben *Cultellus* Schum. als gut begründet aufrecht erhalten, p. 184 dagegen *Eastonia* mit *Merope* vereinigt; p. 188 wird auf die Subgenera von *Tellina*, weil vorderhand noch nicht genügend begründet, nicht näher eingegangen; p. 209 wird *Rupellaria* als im Schloss von *Petricola*

wenig verschieden erklärt; p. 243 werden *Amussium* und *Vola Klein* für gute Gattungen anerkannt;

p. 185 wird die Schreibung *Lutaria* statt *Lutraria* befürwortet, p. 186 *Psammobia* gegen *Gari* aufrecht erhalten, p. 187 *Solenotellina* für *Soletellina* und gegen *Hiatula* und p. 220 *Solenomya* für *Solemya* geschrieben; p. 215 wird *Tridacna* für *Chametrachaea*, p. 219 *Galeomma* für *Galeomnia* befürwortet, p. 222 *Modiola* für *Perna* und *Volsella* restituirt, p. 230 *Melina* gegen *Isognomon* angenommen;

p. 201 ist sehr beachtenswerth, was der Verf. über die Entfernung gewisser obscoener Conchyliennamen, die zumeist der Linnéischen Zeit ihren Ursprung verdanken, bei Gelegenheit von *Sunetta excavata* Hanl. sagt, p. 226, was über die *Adanson'schen* und die *Duclos'schen* Benennungen vorgebracht wird;

p. 202 wird *Lioconcha fulminea* (Bolt.) neben *L. Castrensis* (L.) spezifisch aufrecht erhalten;

p. 208 wird für *Saxidomus* das weibliche Geschlecht betont;

p. 212 wird für *Cardium liratum* Sow., *pectinatum* L. = *Aeolicum* Born, *aurantiacum* und *Kalamantanum* Ad. et Rve. und für zahlreiche fossile Species dieser Gruppe, wie *C. Helveticum* May., der neue Sectionsname *Divergicardium* vorgeschlagen. Dem Verf. ist hier entgangen, dass *Deshayes* bereits in seiner *Descript. d. Animaux sans vert.*, Bd. I, Paris 1866, p. 553 und 569 und wie *Sandberger* 1863 andeutet, wahrscheinlich auch schon früher dieselbe Gruppe mit dem Typus *C. Aeolicum* als Section *Discors* abgetrennt hat, und dass sein neuer Name deshalb zurückgewiesen werden muss;

p. 221 wird die *Mörch'sche* Section *Aulacomya* von *Mytilus*, p. 230 die Gattung *Meleagrina* zurückgewiesen;

p. 227 giebt eine interessante Erörterung über Inversion der Schlosszähne bei *Septifer virgatus*;

p. 245 endlich errichtet Verf. für die Gruppe des *Spondylus regius* L., *armatus* Sow. und *imperialis* Chemn. und der fossilen Arten *Sp. spinosus* Sow. und *Buchi Phil.*, welche im Alter frei leben und sich durch gleichmässige Entwicklung der beiden Schalen und durch die langen Dornen auszeichnen, die Section *Eleutherospondylus*.

Die reichen literarischen Nachweise, die Berichtigungen von Species- und Varietätennamen, welche bis auf Linné und noch über Linné's Zeitalter hinaus zurückgehen, sind so zahlreich, dass ich in dieser Hinsicht natürlich auf das bis in's kleinste Detail ausgearbeitete Werk selbst verweisen muss.

Das Material, welches dem Verfasser zu Gebote stand, muss ein überaus reiches gewesen sein. Nicht nur, dass seine während eines halben Saeculums unausgesetzt vermehrte und kritisch durchgearbeitete Sammlung, sein „Thesaurus“, wie ihn der Verf. mit Stolz zu nennen liebt, und seine höchst ansehnliche Bibliothek schon einen erheblichen Stock für die Arbeit abgeben konnten — nach Kobelt ist auch das gesammte Material, auf das sich das Lischke'sche Werk gründet, Dunker's Eigenthum —, sondern auch neuere Beiträge, z. Th. reich an Arten, die der Verf. von den Herren Prof. W. Burchard in Bückeburg, Prof. Dr. J. J. Rein in Marburg, Dr. E. Satow in Tokio, Th. Loebbecke in Düsseldorf, Dr. W. Kobelt in Schwanheim und Prof. Dr. D. Brauns in Halle erhielt, ermöglichten die erstaunliche Vermehrung an Arten, die uns hier in Wort und Bild zum ersten Mal vorgeführt werden. Um dem Leser einen Begriff davon zu geben, wieviel des Interessanten er in dem Werke findet, zähle ich die als neu

beschriebenen und die neu abgebildeten Formen hier namentlich auf:

Murex pliciferus Sow. p. 4, Taf. 4, Fig. 1, 2, bisher unbekanntem Fundort; — *M. rota* Sow. var. p. 5, Taf. 2, Fig. 3; — *M. foliatus* (Mart.) var. p. 7, Taf. 4, Fig. 10, 11; — *Trophon luculentus* (Rve.) p. 9, Taf. 1, Fig. 3, 4; — *Fusus lacteus* p. 12, Taf. 3, Fig. 11, 12, nach Kobelt = *F. Loebbeckei* Dkr., welcher Name Priorität hat; — *F. pagoda* Lesson p. 13, Taf. 1, Fig. 8—10; — *Neptunea lurida* A. Ad. p. 14, Taf. 3, Fig. 3, 4; — *N. plicata* (A. Ad.) p. 14, Taf. 3, Fig. 1, 2; — *Siphonalia signum* (Rve.) var. p. 15, Taf. 3, Fig. 9, 10; — *S. longirostris* p. 16, Taf. 1, Fig. 13, 14; — *Euthria viridula* Dkr. p. 19, Taf. 3, Fig. 5—8; — *Drillia subauriformis* Smith p. 24, Taf. 4, Fig. 5—7; — *Ranella bufo* (Chemn.) var. p. 31, Taf. 5, Fig. 3, 4; — *Purpura Heyseana* p. 40, Taf. 13, Fig. 10, 11; — *Rapana bezoar* (L.) var. p. 42, Taf. 12, Fig. 10, 11; — *R. Deburghiae* (Rve.) p. 43, Taf. 1, Fig. 5—7; — *R. Lischkeana* p. 43, Taf. 1, Fig. 1, 2, Taf. 13, Fig. 26, 27; — *R. Japonica* p. 43, Taf. 13, Fig. 24, 25; — *Separatista Chemnitzii* A. Ad. p. 44, Taf. 2, Fig. 1, 2; — *Leptoconchus rostratus* A. Ad. p. 45, Taf. 6, Fig. 20, 21; — *Fasciolaria glabra* p. 48, Taf. 12, Fig. 15, 16; — *Lyria cassidula* (Rve.) p. 50, Taf. 2, Fig. 10, 11, var. 12, 13; — *Mitra Hanleyana* Dkr. p. 51, Taf. 2, Fig. 6, 7; — *M. Bronni* Dkr. p. 52, Taf. 5, Fig. 5, 6; — *M. salmonea* Sow. var. p. 52 und p. 256, Taf. 5, Fig. 9, 10; — *M. Kraussi* Dkr. p. 53, Taf. 5, Fig. 11, 12; — *Amycla Burchardi* Dkr. p. 55, Taf. 4, Fig. 3, 4; — *Lunatia Adamsiana* Dkr. p. 61, Taf. 13, Fig. 5, 6; — *Neverita Reiniana* Dkr. p. 62, Taf. 4, Fig. 15, 16; — *Terebra Lischkeana* Dkr. var. p. 71, Taf. 5, Fig. 13—16; — *T. Loebbeckeana* Dkr. p. 72, Taf. 5, Fig. 17, 18; — *T. triseriata* Gray p. 72,

Taf. 5, Fig. 19, 20; — *Turbonilla multigyrata* p. 79, Taf. 13, Fig. 18—20; — *Conus pauperculus* Sow. p. 94, Taf. 2, Fig. 4, 5; — *Radius Adamsi* Dkr. p. 102, Taf. 13, Fig. 3, 4; — *R. Carpenteri* Dkr. p. 102, Taf. 13, Fig. 1, 2; — *Cancellaria nodulifera* Sow. p. 103, Taf. 6, Fig. 24, 25; — *Trichotropis unicarinata* Sow. p. 105, Taf. 1, Fig. 11, 12; — *Cerithium Kobelti* Dkr. p. 106, Taf. 4, Fig. 8, 9; — *Vertagus Pfefferi* p. 108, Taf. 4, Fig. 12—14; — *Bittium scalatum* p. 108; — *Lampania aterrima* p. 109, Taf. 5, Fig. 7, 8; — *Crepidula grandis* Midd. p. 123, Taf. 6, Fig. 1, 2; — *Capulus badius* p. 124, Taf. 13, Fig. 15—17; — *C. dilatatus* A. Ad. p. 124 und 258, Taf. 12, Fig. 12—14; — *Collonia rubra* p. 128, Taf. 12, Fig. 7—9; — *C. purpurascens* p. 129, Taf. 12, Fig. 1—3; — *Uvanilla Heimbürgi* p. 130, Taf. 6, Fig. 6, 7; — *Umbonium Adamsi* p. 135, Taf. 6, Fig. 3—5; — *Monodonta neritoides* (Phil.) p. 140, Taf. 6, Fig. 22, 23; — *Euchelus Smithi* p. 259, Taf. 6, Fig. 16—19; — *Oxysteles Koeneni* p. 142, Taf. 12, Fig. 4—6; — *Enida Japonica* A. Ad. p. 144, Taf. 12, Fig. 17, 18; — *Stomatia rubra* (Lmk.) var. p. 146, Taf. 6, Fig. 11—13; — *Halistis exigua* Dkr. p. 148, Taf. 6, Fig. 8—10; — *Lucapina Sieboldi* (Rve.) var. p. 149, Taf. 6, Fig. 14, 15; — *Dentalium Japonicum* Dkr. p. 153, Taf. 5, Fig. 2; — *D. Weinkauffi* Dkr. p. 153, Taf. 5, Fig. 1; — *Actaeon Dianae* A. Ad. (= *giganteus* Dkr.) p. 160 und 260, Taf. 2, Fig. 8, 9; — *Buccinulus fraterculus* p. 161, Taf. 13, Fig. 21—23; — *Hydatina inflata* Dkr. p. 162, Taf. 2, Fig. 14—16; — *Cylichna semisulcata* p. 163, Taf. 13, Fig. 7—9.

Parapholas piriformis p. 171, Taf. 14, Fig. 7; — *Gastrochaena grandis* (Desh.) p. 171, Taf. 14, Fig. 10, 11; — *Clavagella ramosa* p. 172, Taf. 16, Fig. 1, 2; — *Solen Gouldi* Conr. p. 173, Taf. 16, Fig. 11; — *Ensi-*

culus marmoratus Dkr. p. 174, Taf. 7, Fig. 24; — *E. Philippianus* Dkr. p. 174, Taf. 7, Fig. 23; — *Macha divaricata* Lischke p. 175, Taf. 7, Fig. 26; — *Siliquaria constricta* (Lmk.) p. 175, Taf. 7, Fig. 25; — *Eucharis Gouldi* A. Ad. p. 178, Taf. 9, Fig. 7—11; — *Lyonsia praetenuis* p. 180, Taf. 7, Fig. 13; — *Theora lubrica* Gould p. 181, Taf. 7, Fig. 20—22; — *Myodora triangularis* A. Ad. p. 181, Taf. 7, Fig. 11, 12; — *Trigonella Crossei* Dkr. var. p. 183, Taf. 7, Fig. 1—4; — *Tr. straminea* p. 183, Taf. 7, Fig. 5, 6; — *Donax semigranosus* Dkr. p. 193, Taf. 7, Fig. 14—16; — *Donacilla picta* Dkr. var. p. 195, Taf. 7, Fig. 7—10; — *Dosinia gibba* A. Ad. p. 204, Taf. 8, Fig. 4—6; — *D. orbiculata* Dkr. p. 204, Taf. 8, Fig. 12—14; — *Tapes Greeffei* Dkr. p. 207, Taf. 8, Fig. 15—17; — *Rupellaria semipurpurea* Dkr. p. 208; — *Petricola Japonica* p. 209, Taf. 9, Fig. 4—6; — *Cardium Burchardi* Dkr. p. 210, Taf. 15, Fig. 4—6; — *C. Bechei* Ad. et Rve. p. 212, Taf. 15, Fig. 1—3, diese Art besonders interessant und wichtig wegen ihrer nahen Beziehungen zu den fossilen Protocardien Beyrich's; — *Cardilia semi-sulcata* (Lmk.) p. 213, Taf. 8, Fig. 1—3; — *Lucina contraria* p. 215, Taf. 13, Fig. 12—14; — *L. corrugata* p. 216, Taf. 8, Fig. 9—11; — *Lepton subrotundum* p. 219, Taf. 14, Fig. 12, 13; — *Solenomya Japonica* p. 220, Taf. 14, Fig. 3; — *Crassatella Japonica* p. 220; — *Modiola Hanleyi* p. 223, Taf. 16, Fig. 3, 4; — *Lithophaga Zitteliana* p. 226, Taf. 14, Fig. 1, 2, 8, 9; — *Avicula coturnix* p. 228, Taf. 10, Fig. 1, 2; — *A. brevia lata* Dkr. var. p. 229, Taf. 10, Fig. 3—5; — *A. Loveni* p. 229, Taf. 10, Fig. 6; — *A. Martensi* p. 229, Taf. 10, Fig. 7, 8; — *Arca navicularis* Brug. var. p. 232, Taf. 14, Fig. 16, 17; — *Scapharca Satowi* p. 233, Taf. 9, Fig. 1—3; — *Sc. Tröscheli* p. 234, Taf. 14, Fig. 14, 15; — *Sc. Philippiana* Dkr. = *radiata*

(Rve.) p. 235; — *Pectunculus fulguratus* p. 236, Taf. 14, Fig. 18, 19; — *P. rotundus* p. 236, Taf. 16, Fig. 9, 10; — *P. vestitus* p. 236, Taf. 16, Fig. 7, 8; — *Limopsis Woodwardi* A. Ad. p. 237, Taf. 16, Fig. 5, 6; — *Pecten crassicostatus* Sow. var. p. 239, Taf. 13, Fig. 28; — *P. squamatus* Gmel. p. 240, Taf. 11, Fig. 14; — *P. irregularis* Sow. p. 240, Taf. 11, Fig. 2, 15; — *P. Jickelii* Dkr. = *trifidus* Dkr. olim p. 241; — *P. vesiculosus* Dkr. p. 241, Taf. 11, Fig. 1; — *P. spectabilis* Rve. p. 241, Taf. 11, Fig. 12, 13; — *Vola puncticulata* Dkr. p. 244, Taf. 11, Fig. 10, 11; — *Lima Japonica* Dkr. p. 245, Taf. 11, Fig. 8, 9; — *Plicatula cuneata* Dkr. p. 246, Taf. 11, Fig. 3; — *Pl. muricata* A. Ad. p. 247, Taf. 11, Fig. 4; — *Pl. horrida* p. 247, Taf. 11, Fig. 6, 7; — *Pl. irregularis* Dkr. p. 247 und 261, Taf. 11, Fig. 5.

Terebratula Blanfordi p. 251, Taf. 14, Fig. 4–6.

Aufmerksam machen will ich noch auf die zahlreich eingestreuten japanischen Benennungen der einzelnen abgehandelten Thiere, deren Mittheilung der Verf. dem Hrn. Dr. E. Satow in Tokio verdankt.

Das Hrn. Gymnasialdirector Prof. Burchard in Bückeburg gewidmete Werk ist in einem überaus eleganten und flüssigen, knappen Latein geschrieben und muthet uns beim Vergleich mit dem stümperhaften sogenannten Latein, das sich neuerdings in conchyliologischen Werken so oft breit macht, geradezu classisch an. Möge der hochverdiente Herr Verfasser auch hierin eifrige Nachahmer finden!

Was den Druck des über 300 Seiten in gross 4^o umfassenden Buches, seine Ausstattung mit einem musterhaft genau zusammengestellten Register und vor allem die 16 in leuchtendem Farbendruck ausgeführten Tafeln anlangt, so hat der Verleger Hr. Theodor Fischer sich nicht bloß wirkliche Mühe gegeben und keine Kosten

gescheut, sondern geradezu so Ausgezeichnetes geliefert, dass man die farbigen Bilder nur mit aufrichtiger Bewunderung betrachten kann.

Das conchyliologische Publicum ist unserer unmaasgeblichen Ansicht nach dem Verfasser wie dem Verleger für dieses Prachtwerk, an dem wir Alles und Jedes zu loben hatten, fürwahr den wärmsten Dank schuldig. Freuen wir uns, dass zu der so fleissigen Arbeit über die Binnenconchylien Japans, die wir Hrn. Dr. W. Kobelt verdanken, nun auch eine so gründliche Aufzählung der marinen Molluskenwelt aus der trefflichen Feder Dunker's gekommen ist, und dass der Letztere uns sogar noch einen weiteren Nachtrag dazu in nicht allzuferner Zeit in sichere Aussicht gestellt hat.

Dr. O. Boettger.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Dunker Wilhelm (Guilielmus) Bernhard

Artikel/Article: [Index Molluscorimi Maris Japonici 110-119](#)